



Karin Gille-Linne

**VERDECKTE STRATEGIEN**

Herta Gotthelf, Elisabeth Selbert  
und die Frauenarbeit der SPD 1945–1949

Reihe Politik- und Gesellschaftsgeschichte, Bd. 90

464 Seiten, Hardcover

48,00 Euro

erschienen Oktober 2011

ISBN 978-3-8012-4206-0

Die SPD-Frauensekretärin Herta Gotthelf bestimmte nach dem Zweiten Weltkrieg den Aufbau und die Ausrichtung der sozialdemokratischen Frauenarbeit. Sie inszenierte die von Elisabeth Selbert angeführte Kampagne zur gesetzlichen Gleichberechtigung.

Die Autorin räumt auf mit der These vom Kampf der Frauen gegen die Männer um die Verankerung von Art. 3 II Grundgesetz. Erfahrungen aus Weimarer Republik, Nationalsozialismus und Exil prägten Gotthelfs Frauenpolitik. Strategisches Handeln, verdeckte Inszenierungen und die Abgrenzung von der »Frauenrechtleri« gehörten für Gotthelf und Selbert zum notwendigen Spiel um die Macht.

**Karin Gille-Linne**

geb. 1967, Dr. phil., Historikerin, ehemalige Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung, lebt in Hannoversch Münden.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
D-53175 Bonn  
Fax +49 (0) 228/23 41 04  
www.dietz-verlag.de

PRESSE  
Mareike Malzbender  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB  
Flora Frank  
Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27  
flora.frank@dietz-verlag.de

